

PRESSEMITTEILUNG

Heeschen, Sosna und die Hamburger U15 Tennis-Auswahl sind Sporttalente des Jahres 2025

Hamburg, 07. Oktober 2025 – Wie jedes Jahr im Oktober, hat Hamburg auch 2025 seine Nachwuchsstars mit einer großen Gala in der Eliteschule des Sports Alter Teichweg geehrt. Die Ju-Jutsu Kämpferin **Adele Heeschen** (15, Zanshin Dojo Hamburg), der Leichtathlet **Matti Sosna** (17, TSG Bergedorf) und die **männliche U15-Auswahl des Hamburger Tennis-Verbands** sind Hamburgs SportTalente des Jahres 2025.

Eine Jury aus Vertreter*innen der beiden Veranstalter Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein (OSP) und Eliteschule des Sports Alter Teichweg (ATw), den Partnern Active City Hamburg und Hamburger Sportbund sowie Hamburgs Nachwuchstrainer 2024, Mario Kral, hatte die Sieger*innen bestimmt.

Adele Heeschen ist eine Sportlerin der Extraklasse. In ihrer Alters- und Gewichtsklasse im Ju-Jutsu ist sie schon Hamburger Meisterin, Norddeutsche Meisterin, mehrfache Deutsche Meisterin, Europameisterin, und seit diesem Jahr auch Weltmeisterin, außerdem Sportlerin des Jahres im Bezirk Altona. Aber das ist noch nicht genug. Nebenbei war sie bei Bundes- und Landtagswahlen als Wahlhelferin dabei, hilft bei Hege Helping Hands bei der Ausgabe von Essen, Lebensmitteln und Bedarfsartikel an Bedürftige und wurde beim Bundeswettbewerb "Jugend debattiert" mit 200.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern Hamburger Landessiegerin 2025 sowie Sechste im Bundesfinale 2025 in Berlin.

Als Deutscher Meister gehört der 17-Jährige **Matti Sosna** zu den besten Diskuswerfern Europas in der U18 und rangiert derzeit auf dem zweiten Platz der U18-Weltjahresbestenliste. Beim Europäischen Olympischen Jugend-Festival (EYOF) in Skopje im Juli schlüpfte er ins Nationaltrikot und wurde Vierter.

Das männliche U15-Auswahltrio des Hamburger Tennis-Verbands, **Johann Nagel-Heyer, Miko Anton Koeppen und Jesse Gehrke**, lieferte sich bei den Deutschen U15- Mannschaftsmeisterschaften spannende Duelle, einige der Spiele gingen über die volle Länge. Im Finale jedoch siegten die Jungs gegen den Tennisverband Niedersachsen-Bremen denkbar knapp mit 2:1.

Den Sonderpreis, der nicht in jedem Jahr vergeben wird, geht 2025 an die olympische Generation von Hamburger Sportler*innen, die möglicherweise 2036, 2040 oder 2044 hier in unserer Stadt bei den Spielen an den Start gehen werden. Stellvertretend für diese Generation nahmen sechs Klassensprecher*innen der Leistungssportklassen aus den vier Partnerschulen des Nachwuchsleistungssports in Hamburg (Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Heinrich-Hertz-Schule, Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, Gymnasium Heidberg) und der Eliteschule des Sports (Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg) den Preis entgegen.



Die Laudationes hielten das ehemalige Hamburger Sporttalent und World University Goldmedaillengewinner Mika Sosna, der Segler und Olympiateilnehmer Andreas Spranger, die HSV-Abwehrspielerin Emilia Hirche, Lisa Altenburg und Senator Andy Grote.

Alle Platzierten bekamen einen Pokal. Bei den Jungen, Mädchen und Teams erhielten die jeweils Ersten einen Scheck über 1.500 Euro, die Zweitplatzierten über 1.000 Euro und die Drittplatzierten wurden mit 500 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld, das vom Förderverein des OSP zur Verfügung gestellt wurde, ist an sportliche Zwecke gebunden.

Ein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung geht an die Asklepios Kliniken Hamburg, die HASPA und Alster Food sowie die Alexander-Otto-Sportstiftung, ohne die diese besondere Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Für musikalische Highlights während der Gala sorgten wieder ein schuleigenes Nachwuchstalents, der „The Voice Kids“-Finalist Piet und die Hamburger Sängerin und Indi-Künstlerin miu. Durch die Veranstaltung führte in diesem Jahr Moderatorin Anke Harnack.

Die Platzierungen:

WEIBLICH

1. Adele Heeschen, Ju-Jutsu
2. Evelyn Wegrotzki, Schwimmen
3. Anna Yuri Koseki, Rudern

MÄNNLICH

1. Matti Sosna, Leichtathletik
2. Oskar Müller, Rudern
3. Danny Egbe, Basketball

TEAM:

1. Hamburger U15 Auswahl für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände (Tennis)
2. Hamburger U17 Auswahlachter im Junior Team Hamburg (Rudern)
3. HTHC mU14 (Hockey)

Weitere Informationen und Infos zu den bisherigen Sieger*innen finden Sie unter <https://hamburgersporttalent.de>.

Zusätzliche Eindrücke finden sich auf dem Instagram-Kanal des Hamburger SportTalents unter <https://www.instagram.com/hamburgersporttalent>.

Pressekontakt: Steffi Klein, s.klein@hamburger-sportbund.de, 040-419 08 290